

Rat Deutscher Sternwarten

Jahresbericht 2005

p.A. Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik
Prof. Dr. Günther Hasinger (Vorsitzender), Dr. Wolfgang Voges (Generalsekretär)
Giessenbachstraße, D-85748 Garching
Tel. (089) 30000-35 72, Telefax: (089) 30000-35 69
E-Mail: wolfgang.voges@mpe.mpg.de
Internet: <http://www.rat-deutscher-sternwarten.de>

Im Jahre 2005 fanden zwei Sitzungen des Rates Deutscher Sternwarten (RDS) statt, am 10. März in Potsdam und am 29. September in Köln.

Die Frühjahrs-Sitzung des RDS war geprägt durch Vorträge und Diskussionen zu neuen Förderungsrichtlinien der DFG (Dr. Krückeberg), zur augenblicklichen Situation der Weltraumforschung bei der ESA (Dr. Galinski, DLR), und zur Strategie der Astronomie und Astrophysik im Europäischen Rahmen (Dr. Koepke, BMBF). Auch der so genannte Brandbrief deutscher Weltraumforschungsinstitute, in dem die langjährige Reduktion der Grundlagenforschung im nationalen Raumfahrtprogramm thematisiert wird, wurde diskutiert. Es wurde herausgestellt, dass sowohl Grundlagen- als auch angewandte Forschung wichtig und zum Teil essentiell voneinander abhängig sind. Deshalb ist es notwendig, auch die Grundlagenforschung entsprechend zu fördern.

In diversen europäischen 'Organisationsformen' (Astronet der 'funding agencies' und European Strategy Forum on Research Infrastructure (ESFRI)) wird über die Erstellung und Koordinierung von Roadmaps und Europäischen Visionen nachgedacht. Weitere Themen dieser Sitzung waren das Radionet Projekt, an dem das MPIfR beteiligt ist, sowie eine mögliche Finanzierung von Gastbeobachterprogrammen für die Infrarot-Projekte SOFIA (2006) und Herschel(2007).

Auf der Herbst-Sitzung des RDS standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- die Hauptversammlung der IAU in Prag im August 2006 und die damit verbundene Möglichkeit, neue Mitglieder aufzunehmen,
- der Vorschlag, die IAU General Assembly 2012 in Hamburg abzuhalten
- das Bestreben, mehr deutsche Astronomen als EU-Gutachter zu gewinnen
- das European Science Open Forum (ESOF) im Juli 2006 in München mit starker Beteiligung von RDS Vertretern
- Aktivitäten der ESO (Diskussionen um eine Reduzierung der Antennen-Anzahl für das Projekt ALMA, Erweiterung des ESO-Baus in Garching, der angestrebte Beitritt Spaniens zur ESO)
- Berichte über Verbundforschung (hoher Antragsdruck in der Astrophysik und Astroteilchenphysik) und das DFG Schwerpunktprogramm (was ist die beste Antrags-Strategie).

- Vorstellung des niederländischen Low Frequency Array (LOFAR) Projekts und den geplanten Beitrag (GLOW) mehrerer deutscher Institute.
- Beendigung der Pilotphase des vom RDS vorangetriebenen GAVO-Projektes und Aktivitäten zur Weiterfinanzierung von GAVO-II
- Zustimmung des RDS, das MOU des EURO-Virtual Observatory Projektes durch den Vorsitzenden unterschreiben zu lassen.

Der Aufnahmeantrag der IU Bremen als neues RDS Mitglied wurde angenommen.

Schliesslich wurden im Berichtsjahr die Arbeiten an der Neugestaltung der RDS-Webseiten abgeschlossen (siehe www.rat-deutscher-sternwarten.de).

Günther Hasinger und Wolfgang Voges

Delegierte und Mitglieder des Rates Deutscher Sternwarten in nationalen und internationalen Gremien im Jahre 2005:

ESA Astrophysical Working Group: Thomas Henning, Mark McCaughrean, Peter Schneider

ESO Council: Ralf Bender

ESO Scientific Technical Committee (STC): Andreas Eckart, Thomas Henning

ESO Observing Programmes Committee (OPC): Stefan Wagner (Vorsitzender), Matt Lehnert, Sabine Möhler, Lutz Wisotzki

ESO Users Committee (UC): Sabine Möhler

IAU National Representative: Detlev Koester

IAU Finance Committee: Klaas de Boer

IAU Nomination Committee: Richard Wielebinski

IAU Commission 46 (Teaching of Astronomy): Susanne Hüttemeister

IAU Commission 41/Division XI (Space and High Energy Astrophysics): Günther Hasinger (Vizepräsident)

IAU Working Group Astroparticle Physics: Reinhard Schlickeiser (Vorsitzender)

IUPAP-Commission 19: Günther Hasinger

Calar Alto Programmkomitee: Jochen Heidt (Vorsitzender), Wolfgang Brandner

A&A Board of Directors: Klaas de Boer, Anton Zensus

German Working Group for SOFIA: Thomas Henning

OPTICON: Ralf-Jürgen Dettmar

Komitee für Astroteilchenphysik: Matthias Bartelmann

DLR Programmausschuss: Michael Grewing, Günther Hasinger, Sami Solanki

BMBF-Verbundforschung Gutachterausschuss für Astrophysik und Astroteilchenphysik setzt sich paritätisch aus 6 Astrophysikern und 6 Astroteilchenphysikern zusammen:

Andreas Eckart (Köln, Vorsitz Astrophysik), Ralf-Jürgen Dettmar (Bochum), Michael Grewing (IRAM), Hans-Walter Rix (MPIA Heidelberg), Jürgen Schmitt (Hamburg), Klaus Werner (Tübingen)

Werner Hofmann (MPIfK Heidelberg, Vorsitz Astroteilchenphysik) Karl-Heinz Kampert (Wuppertal), Lutz Koepke (Mainz), Razmik Mirzoyan (MPIfPhysik München), Horst Stöcker (Frankfurt), Christian Weinheimer (Münster)

DFG-Fachgutachter: Ralf-Jürgen Dettmar, Andreas Eckart, Hans-Walter Rix, Reinhard Schlickeiser (Sprecher)